

# NWZ-Verlag investiert in die Zukunft

**MEDIEN** Hochmodernes Redaktionssystem verbindet Print- und Online-Ausgabe

**OLDENBURG/ÖV** – Die Nordwest-Zeitung investiert in die Zukunft: Nach einem akribisch geführten Auswahlprozess, in den neben Redakteurinnen und Redakteuren mehrere Verlagsfachabteilungen intensiv einbezogen waren, hat sich die **NWZ** für den Ankauf eines neuen Redaktionssystems entschieden. Die Wahl fiel auf „Méthode“, eine innovative Software aus dem Haus des italienischen Software-Herstellers Eidos Media.

Die neue Technik wird entscheidend dazu beitragen, dass **NWZ**-Nachrichten aus der Region auf elegante Weise in unterschiedlichste Medienkanäle eingespeist und dynamisch für die gedruckte Zeitung und den Internetauftritt NWZonline aufbereitet werden können. Artikel, Bilder und Videos werden fortan in einem Redaktionssystem verwaltet, das rein datenbankbasiert und plattformunabhängig zu betreiben ist.

Das sichert den direkten Zugriff auf den kompletten Bestand des Nachrichtenmaterials – und zwar jederzeit und ortsunabhängig von allen 120 Redaktionsarbeitsplätzen aus. Noch schneller, noch aktueller wird die Nordwest-Zeitung dank neuer Techniken berichten können, weil zeitraubende und störanfällige Schnittstellen entfallen.

Die Vertragsunterzeichnung gab zeitgleich das Start-



Freude über den Vertragsabschluss, der jetzt im Oldenburger Pressehaus besiegelt wurde (im Bild, stehend von links): Klaus Gerber (Eidos Media Deutschland), die **NWZ**-Geschäftsführer Ulrich Gathmann und Herbert Siedenbiedel, Gaby Schneider-Schelling (**NWZ**-Chefin vom Dienst), **NWZ**-Chef-

redakteur Rolf Seelheim, Jörg Drees (**NWZ**-Leiter Informationsverarbeitung); sitzend (von links) Gabriella Franzini, Angelo Grampa (Eidos Media Italien), Holger Hofmann (Eidos Media Deutschland), Adrian Göbel (Geschäftsführer des **NWZ**-IT-Dienstleisters MSP).

BILD: TORSTEN VON REEKEN

signal für die ehrgeizig geplante Einführung des neuen Produktionswerkzeugs der **NWZ**-Redaktion.

Die Projektarbeit hat unmittelbar begonnen: Noch in diesem Jahr werden die ersten Testarbeitsplätze betriebsbereit sein. In den ersten

**NWZ**-Redaktionen kommt die neue Software Anfang kommenden Jahres zum Einsatz. Der Abschluss des Gesamtprojekts ist für Ende März 2010 anvisiert.

Der italienische Systemhersteller Eidos Media unterhält Niederlassungen unter ande-

rem in den USA, England und Frankreich. Auf dem deutschen Markt ist „Méthode“ bereits beim Schwarzwälder Boten, den Westfälischen Nachrichten in Münster und demnächst bei der Westdeutschen Allgemeinen Zeitung in Essen im Einsatz.

**NWZ, Mittwoch 02. September 2009**